X-pand into the Future

eurex *rundschreiben 177/10*

Datum: Frankfurt, 15. September 2010
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Deutschland und Eurex Zürich sowie Vendoren

Deutsche Bank AG: Kapitalerhöhung

Kontakt: Derivatives Trading Operations, Tel. +49-69-211-1 12 10

Zielgruppe:

- Front Office/Handel
- Middle + Backoffice
- Revision/Security Coordination

Anhänge:

keine

Zusammenfassung:

Die Deutsche Bank AG hat am 12. September 2010 per Ad hoc-Mitteilung eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre der Deutsche Bank AG im Verhältnis 2:1 bekannt gegeben. Der Bezugspreis der neuen Aktien wird gemäß der Mitteilung voraussichtlich am 20. September 2010 festgelegt und veröffentlicht werden. Die Bezugsfrist beginnt voraussichtlich am 22. September 2010.

Durch die Kapitalerhöhung wird eine Anpassung der Eurex-Optionen auf Aktien der Deutsche Bank AG (DBK), des Eurex-Aktien-Futures-Kontrakts (DBKF), sowie auf den Dividenden-Future-Kontrakt auf Deutsche Bank-Aktien (D1BK) erforderlich.

Ex-Tag ist voraussichtlich der **22. September 2010.**

Dieses Rundschreiben enthält eine Beschreibung des Anpassungsprozedere

Eurex Deutschland
Neue Börsenstraße 1
60487 Frankfurt/Main
Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main
Deutschland

T +49-69-211-1 17 00
F +49-69-211-1 17 01
customer.support@
eurexchange.com
Internet:
www.eurexchange.com

Geschäftsführung:
Thomas Book, Michael Peters,
Andreas Preuß, Peter Reitz,
Jürg Spillmann

ARBN: 101 013 361

Deutsche Bank AG: Kapitalerhöhung

Maßnahme:
Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Aktionäre der Deutsche Bank AG

Bezugsverhältnis: 2:1
d.h. zwei Aktien der Deutsche Bank AG berechtigen zum Bezug von einer neuen Aktie der Deutsche Bank AG

Bezugspreis:
Festlegung erfolgt voraussichtlich am 20. September 2010

Letzter Cum-Tag:
voraussichtlich der 21. September 2010

Ex-Tag:
voraussichtlich der 22. September 2010

Beginn der Bezugsfrist:
voraussichtlich der 22. September 2010

Einbezogene Produkte:
DBK, DBKF, D1BK

Verweis auf zugrunde liegendes Regelwerk:
Kontraktspezifikationen für Futures-Kontrakte und Optionskontrakte an der Eurex Deutschland und Eurex Zürich, Ziffern 1.6.7 (3), 1.15.8 (3) und 2.6.10.1 (3)

ISIN:
Die ISIN der Deutsche Bank AG-Aktie (DE0005140008) bleibt unverändert.

Prozedere

Ermittlung des Anpassungsfaktors (R-Faktor)

Der offizielle Schlussauktionspreis der Deutsche Bank AG-Aktie auf Xetra® am letzten Cum-Handelstag dient zur Ermittlung des R-Faktors.

Der R-Faktor wird mit acht Dezimalstellen ermittelt und berechnet sich wie folgt:

R = ((Anzahl Aktien alt / Anzahl Aktien neu) * (1 - (Ausgabepreis neue Aktien / Schlussauktionspreis)))
+ (Ausgabepreis neue Aktien / Schlussauktionspreis)

Optionen

1. Anpassung der Basispreise und Kontraktgröße

Die bestehenden Basispreise werden mit dem R-Faktor multipliziert.

Die Kontraktgröße wird durch den R-Faktor dividiert.

Die Versionsnummer der bestehenden Serie erhöht sich um 1.

Die angepassten Basispreise und Kontraktgröße werden unmittelbar nach Handelsschluss über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Neue Serien mit der Standardkontraktgröße 100 und der Versionsnummer 0 werden mit Wirkung zum Ex-Tag eingeführt.

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

2. Ausübungen

Bei Ausübung einer angepassten Serie findet grundsätzlich ein Barausgleich für den nicht ganzzahligen Teil der neuen Kontraktgröße statt.

Futures

1. Anpassung der Kontraktgröße und Variation Margin

Die Anpassung erfolgt mit demselben R-Faktor wie für die Optionen.

Zum Ausgleich der Berechnung der Variation Margin des darauf folgenden Börsentages werden die Settlement-Preise vom letzten Cum-Handelstag mit dem R-Faktor multipliziert.

Die neue Kontraktgröße errechnet sich wie folgt:

Kontraktgröße neu = Kontraktgröße alt / R-Faktor

Alle bestehenden Orders und Quotes werden nach Handelsschluss am letzten Cum-Handelstag gelöscht.

2. Einführung eines neuen Kontrakts

Es wird ein neuer Kontrakt eingeführt auf Deutsche Bank AG-Aktien mit der Standardkontraktgröße 100 und dem Kürzel DBKG.

Der genaue Einführungszeitpunkt wird über das Fenster **Market Supervision Messages** bekannt gegeben.

Sobald der neue Kontrakt zum Handel zur Verfügung steht und keine Verfallmonate mit offenen Positionen im ursprünglichen Kontrakt auf Deutsche Bank AG-Aktien (DBKF) mehr vorhanden sind, wird der Handel in diesem Kontrakt ausgesetzt und eingestellt.

Ferner werden ab dem 22. September 2010 im ursprünglichen Kontrakt (DBKF) keine neuen Verfallmonate mehr eingeführt. Bestehende Verfallmonate ohne offene Positionen werden vom Handel ausgesetzt.

Die Anpassung bezieht sich auch auf bestehende Positionen in OTC Flexible Options- und Futures-Kontrakte.

gez. Jürg Spillmann gez. Richard Heizmann

Frankfurt, 15. September 2010